



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	M 2018 0653
Datum:	26.07.2018
Fachbereich/Abteilung:	1/51.2
Sachbearbeiter(in):	Jens Niemann
Aktenzeichen:	

M i t t e i l u n g

öffentlich

Betreff: 70 Jahre Jugendamt der Stadt Burgdorf

Für Gremien:

	Datum
Ausschuss für Jugendhilfe und Familie	24.09.2018

Nachfolgende Mitteilung gebe ich Ihnen zur Kenntnis.

(Baxmann)

Als wesentlicher Anlass für die Übernahme der Aufgaben eines Jugendamtes durch die Stadt Burgdorf ist hier die Flüchtlingskrise als Folge des 2. Weltkrieges zu nennen:

„Als Folge der Kriegereignisse sind die Aufgaben der Jugendwohlfahrtspflege und der damit verbundenen Vormundschaften und Pfllegschaften so erheblich angestiegen, dass die Benennung von Vormündern, insbesondere für Flüchtlingskinder, seit langem Schwierigkeiten macht. Um dem zu begegnen, wurde sowohl seitens der Stadtverwaltung als auch der Kreisverwaltung die Benennung eines städtischen Angestellten oder Beamten zum Sammelvormund in Erwägung gezogen“ (Auszug aus einem internen Aktenvermerk vom 20.11.1947).

Wie dem anliegenden Originalschreiben zu entnehmen ist, hat die Stadt Burgdorf hier sehr schnell gehandelt, die Einrichtung eines eigenen Jugendamtes zum 01.01.1948 wurde beschlossen. Aufgrund personeller Engpässe fand dann die Übernahme der Aufgaben letztlich zum 01.03.1948 statt.

In der kommenden Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Familie werden die aktuellen Arbeitsinhalte des Sozialen Dienstes als zentraler Stelle innerhalb des Jugendamtes durch die dort arbeitenden Fachkräfte dargestellt.

Anlage

